

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:
KARL HONAY

90

Wien, am 2. April 1932.

Sitzungen im Rathaus.

In der kommenden Woche tritt am Dienstag um 10 Uhr vormittags der Wiener Stadtsenat zu einer Sitzung zusammen. Anschliessend an die Sitzung des Stadtsenates hält die Wiener Landesregierung eine Sitzung ab.

Neue Wiener Strassennamen.

Benennung einer Wiener Strasse nach dem Organisator der österreichischen Gewerbeinspektion.

Eine Migerkastrasse in Wien.

In der letzten Sitzung des Gemeinderatsausschusses für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten ist auf Antrag des Gemeinderates Boisser der Beschluss gefasst worden, eine Strasse, die südlich des Hochbehälters der Wasserleitung zwischen der Laxenburgerstrasse und der Triesterstrasse verläuft, nach dem Organisator der Gewerbeinspektion Zentralgewerbeinspektor Dr. Franz Migerka "Migerkastrasse" zu benennen. Die Erläuterungstafel wird folgende Aufschrift tragen: "Dr. Franz Migerka (1829-1915), Zentralgewerbeinspektor, Mitbegründer des Wiener Volksbildungsvereines".

*

Franz Migerka, geboren am 29. September 1829, war der Organisator des österreichischen Gewerbeinspektorates und viele Jahre hindurch Zentralgewerbeinspektor. Sein Verdienst war es vor allem, dass die Bedeutung der Gewerbeinspektion von Arbeitgebern und Arbeitnehmern richtig erfasst wurde und sich verhältnismässig rasch eingelebt hat. Dr. Migerka, der mit allen Gefahren, die in industriellen und gewerblichen Betrieben das Leben und die Gesundheit der Arbeitnehmer bedrohen, wohl vertraut war, schuf auch das Gewerbehygienische Museum; die hierzu notwendigen Mittel brachte er selbst auf. Gemeinsam mit seiner Gattin richtete er auch die erste Kost- und Haushaltungsschule für Arbeiterfrauen und -mädchen in Wien ein. Er war auch einer der Mitbegründer des Wiener Volksbildungsvereines, dessen Leitung er durch viele Jahre angehörte. Ministerialrat Migerka starb am 21. Februar 1915.

Ein Franz-Eichert-Weg in Wien.

Benennung eines Wehrweges in der Siedlung "Starchant" nach dem Lyriker Franz Eichert.

Der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, einen Wehrweg in der Siedlung "Starchant" in Obtakring, der vom Theodor Storm-Weg abzweigt und gegen Süden und Südosten führt, nach dem im Jahre 1926 verstorbenen lyrischen Dichter Franz Eichert "Franz Eichert-Weg" zu benennen. Der Text der Erläuterungstafel wird lauten: "Franz Eichert (1857-1926), österreichischer Dichter".

*

Franz Eichert wurde am 11. Februar 1857 in Schneeberg in Böhmen geboren. Nach Vollendung seiner Studien wandte er sich der Journalistik zu, trat jedoch bald als lyrischer Dichter hervor. Der bekannte Dichter starb am 7. Juni 1926.

Saisonbeginn in den Wiener städtischen Sommerbädern.

Die Wiener städtischen Sommerbäder werden heuer voraussichtlich am Pfingstsonntag, das ist am 14. Mai, für die heurige Badesaison eröffnet werden. Saisonkarten für Kabinen und Kästchen sind schon jetzt in der städtischen Bäderverwaltung, Presgasse 24, II. Stock, erhältlich. Die Preise in den städtischen Sommerbädern sind unverändert.

Veränderungen im Strassenbahnverkehr.

Von übermorgen, Montag, an werden an allen Werktagen bis auf weiteres die Linie M von 20 Uhr an nur bis zur Endstelle Felberstrasse-Johnstrasse anstatt nach Baumgarten und die Linie 3 ab 8 Uhr, an Samstagen jedoch erst ab etwa 17 Uhr, nur bis zum Wallensteinplatz geführt werden.